

Medienmeldung vom 3. August 2012

Schulanfang: Achtung Kinder!

In gut einer Woche beginnt vielerorts die Schule. Zehntausende Kinder befinden sich dann wieder auf dem Schulweg, viele zum ersten Mal, und sind den Gefahren des Verkehrs ausgesetzt. Die Polizei unterstützt die Kinder auf Ihrem Weg und bittet alle Verkehrsteilnehmer, besonders aufmerksam zu sein.

Am Montag, 13. August 2012 beginnt an fast allen Orten im Kanton Solothurn wieder die Schule. Rund 3000 Kinder gehen dann zum ersten Mal in den Kindergarten, etwa gleich viele zum ersten Mal in die Schule. Kinder sind im Strassenverkehr übermässig gefährdet. Weil der Schulweg jedoch ein besonderes Erlebnis ist, sollten ihn Kinder – je nach Alter und Entwicklungsstand – möglichst selbstständig zurücklegen. Viele Stellen setzen sich dafür ein, dass Kinder sicher in die Schule und wieder nach Hause kommen (siehe Box). Die Polizei empfiehlt Eltern und Verkehrsteilnehmern:

Eltern

- **Seien Sie Vorbild.**
Das richtige Verhalten lernen Kinder am besten, wenn die Erwachsenen es richtig vormachen.
- **«warte, luege, lose, laufe»**
Zeigen Sie ihren Kindern, wie sie korrekt über die Strasse gehen sollen – am Besten mit den bewährten Grundsätzen «warte, luege, lose, laufe».
- **Wählen Sie den sichersten Weg, nicht den kürzesten.**
Ein längerer Weg lohnt sich, wenn dadurch gefährliche Strassen oder Situationen umgangen werden können.
- **Genügend Zeit einplanen**
Planen Sie genügend Zeit ein, damit Ihr Kind in Ruhe zur Schule und nach Hause gehen kann.
- **Auf gut sichtbare Kleidung tragen**
Sehen ist ebenso wichtig wie gesehen werden: Kleidung in auffälligen Farben und lichtreflektierendes Material tragen zur Unfallverhütung bei.

Alle Verkehrsteilnehmer

Nehmen Sie Rücksicht auf die schwächsten Verkehrsteilnehmer. Kinder können Distanzen, Geschwindigkeiten und Gefahren nicht gut einschätzen. Daher gilt:

▪ **Fahren Sie aufmerksam**

Kinder können unvermittelt auf die Strasse laufen. Daher:

- Setzen Sie die Geschwindigkeit herab, wenn Kinder auf dem Trottoir oder auf der Strasse unterwegs sind. Seien Sie in der Lage, jederzeit zu bremsen.
- Passen Sie bei Haltestellen von öffentlichen Verkehrsmitteln besonders auf.

▪ **Immer ganz anhalten, auf Handzeichen verzichten!**

Halten Sie vor Fussgängerstreifen immer ganz an. Geben Sie keine Handzeichen und betätigen Sie nicht die Lichttupe. Dieses Zeichen sind vielleicht gut gemeint, sie führen aber dazu, dass Kinder unachtsam losrennen und nicht auf Gefahren achten, etwa den Gegenverkehr.

Die Kantonspolizei und die Stadtpolizeien Grenchen, Olten und Solothurn wünschen allen einen guten Schulstart und eine unfallfreie Zeit.

Gemeinsam für mehr Sicherheit

Kinder sind im Strassenverkehr die schwächsten Verkehrsteilnehmer. Seit Jahren engagieren sich daher verschiedene Organisationen und die Polizei mit verschiedenen Kampagnen zum Schulanfang für mehr Sicherheit der Kinder.

Landesweite Kampagne



Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU), der Touring Club Schweiz (TCS) und die Polizei lancieren landesweit zum Schulanfang die neue Schulanfang-Kampagne «**Halt bevor's knallt**». Unter anderem werden rund 120'000 gelbe Leuchtgürtel an Kinder abgegeben und landesweite Radiospots gesendet.

Weitere Informationen unter www.bfu.ch und www.tcs.ch

Kampagne und Aktionen im Kanton



Bild: Andri und Jasmin freuen sich auf ihren ersten Schultag im Kanton Solothurn.

Darüber hinaus erhalten im Kanton Solothurn die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse gelbe **Baseballmützen**, die vom Polizeikonkordat Nordwestschweiz bereit gestellt werden.

Die Mitarbeitenden der Kantonspolizei Solothurn sowie der Stadtpolizeien Grenchen, Olten und Solothurn setzen sich ganz besonders für die Sicherheit der Kinder ein. Sie werden deshalb zum Schulanfang an kritischen Stellen wie Schulwegen, Schulhäusern und Fussgängerstreifen durch vermehrte **Präsenz** die Verkehrsteilnehmer auf die gegenseitige Rücksichtnahme aufmerksam machen.

Darüber hinaus sind alle **Patrouillenfahrzeuge** der Kantonspolizei mit **Magnettafeln** ausgerüstet, die auf den Schulanfang hinweisen. Einen weiteren Baustein der Sensibilisierungskampagne bilden die Plakate «Achtung Schulanfang!», welche die Gemeinden vor Ort aufstellen.